

EXPRESSO

klein schwarz stark

1

2003



Der Kreisvorsitzende hat das Wort

Liebe Freundinnen und Freunde,

es ist zwar noch über ein Jahr hin, aber die Vorbereitungen auf die Kommunalwahl 2004 in unserem Land laufen bereits auf Hochtouren.

Auch die Junge Union Saarbrücken-Land hat das Jahr 2003 dieser Aufgabe gewidmet. Wir bieten ab Mai Schulungen für unsere jungen Kandidaten bei der Kommunalwahl an. Egal ob Orts-, Gemeinde- oder Stadtrat: Wenn man neu in ein solches Mandat gewählt wird, merkt man schnell, wie wenig man eigentlich darüber weiß. Und man merkt, dass man mit vielen falschen Erwartungen gestartet ist.

Dem wollen wir entgegenwirken: Mit kompetenten Kommunalpolitikern und Verwaltungsleuten werden sich die JU-Kandidaten bereits vor ihrer Kandidatur zusammensetzen und vieles über Kommunalpolitik lernen. Genaueres könnt Ihr im Sprachrohr nachlesen.

Ich bin sicher, am Ende unseres Programms mit 15 (!) Veranstaltungen steht vor allem eines: Ein gut gerüstetes, motiviertes JU-Kandidatenteam bei der Kommunalwahl 2004.

Daneben seht Ihr an diesem Expresso wieder, dass die JU Saarbrücken-Land aus guten Ortsverbänden mit tollen Aktionen besteht. Dies ist die Basis unseres Erfolgs!

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen viel Erfolg bei Euren JU-Aktionen

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kallenbrunnen

>> Homepage des Kreisverbandes demnächst in neuem Gewand

Seit dem 3. Juli 2000 ist der Kreisverband mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten und bis jetzt wurden über 44.000 Seitenabrufe gezählt. Im August 2001 - nach gut einem Jahr - folgte die erste komplette Überarbeitung der Seite mit neuem Design und mehr Inhalten.

Jetzt ist es wieder an der Zeit, einen weiteren Schritt in Richtung Web-Zukunft zu gehen. Das neudeutsche Schlagwort heißt **Content Management System**, kurz CMS. Die Möglichkeiten durch diese neue Technik sind verblüffend. Durch die Umstellung unseres Webspace auf PHP und ein MySQL Datenbanksystem werden dynamische Webseiten überhaupt erst möglich. Der Inhalt der Webseiten wird also nicht mehr statisch erstellt, sondern es sind Programme, die erst beim Aufrufen der Seiten den Inhalt dynamisch generieren.

Dies wird für uns mehrere Vorteile mit sich bringen: Ein dynamisch generierter Terminkalender, der immer die aktuellsten Termine auf der Startseite anzeigt und von Mitgliedern des Kreisvorstandes aktualisiert werden kann. Eine zentrale Benutzerdatenbank mit Benutzernamen und Passwörtern zur Identifikation gegenüber der Webseite (um z.B. Termine oder Artikel zu aktualisieren). Ein Forum, in dem sowohl öffentlich als auch in passwortgeschützten Kategorien diskutiert werden kann. Die neue Internetseite wird voraussichtlich noch im April online gehen und nach und nach mehr Möglichkeiten bieten, die auch über die oben genannten hinausgehen werden. Wer noch Anregungen hat, der schicke diese bitte per Mail an webmaster@ju-sbland.de.

In naher Zukunft wird vom Kreisverband ein **Webmasterseminar** angeboten werden, in dem die Verantwortlichen der Ortsverbände und andere Interessierten zu diesen Themen geschult werden.

Vorbeischaun auf <http://www.ju-sbland.de> lohnt sich auf jeden Fall!!!!

Ralf Jungmann



Vertrauen der Bürger in die Politik stärken

5. Starkbieranstich am 29. November 2002 in Heusweiler

Unter dem Motto "Mehr Vertrauen - Mehr Zutrauen" eröffnete Thomas Kallenbrunnen, der Kreisvorsitzende der Jungen Union Saarbrücken. Aufgrund der verbreiteten Politikverdrossenheit und geringen Wahlbeteiligung müssten die Politiker wieder mehr um das Vertrauen und Zutrauen der Bürgerinnen und Bürger werben. Kallenbrunnen: "Wir fordern eine Reform des politischen Systems in den nächsten Jahren. Ein Beispiel dafür wäre ein ehrenamtliches Landesparlament in unserem kleinen Bundesland. Mehr Idealismus schafft Vertrauen." Im Bereich der Sozialhilfe müsse eine Verwaltungsreform her, die im Stadtverband Saarbrücken Schluss mache mit der Mischfinanzierung der Sozialhilfe. Sozialhilfe sei Gemeindeaufgabe und keine Kreisaufgabe. Darüber hinaus soll es künftig im Stadtverbandes Saarbrücken keine Modellprojekte im sozialen Bereich mehr geben.

Josef Hecken, Staatssekretär im saarländischen Sozialministerium, übte massiv Kritik an der rot-grünen Bundesregierung: "Das billige Schmierentheater vor der Wahl endet nach der Wahl in einer Tragödie." Ergebnis von Rot-Grün: Ab 1. Januar 2003 habe eine Durchschnittsfamilie 160 Euro weniger im Geldbeutel. Deutschland brauche Strukturreformen, die bei den Übeln ansetzen - und nicht die "Reförmchen", die die Bundesregierung in nahezu allen Politikbereichen als Lösung vorgebe. Als Beispiel nannte Hecken das Hartz-Konzept, das einsam und verlassen dastehe, denn selbst der Namensgeber verspräche sich von der mangelhaften Umsetzung seines Konzepts nicht mehr viel.

Vielen herzlichen Dank an die JU Heusweiler und ihren Vorsitzenden Sven Müller, die die Veranstaltung durchgeführt haben.

Anja Wagner

Aus den Ortsverbänden

JU Friedrichsthal - Jahreshauptversammlung

Vorsitzender Christian Adler: "Die JU Friedrichsthal schaut auf ein erfolgreiches Jahr 2002 zurück, dessen Höhepunkte die Ausrichtung des Kreisdelegiertentages, die Teilnahme am Stadtfest und zahlreichen Sportveranstaltungen war." Schwerpunkte 2003: Aktionen rund um Friedrichsthal, eine Mitgliederwerbemaßnahme und die Ausrichtung des Streetballturniers des Kreisverbandes.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde das Orga-Team durch weitere motivierte Mitglieder erweitert. Hintergrund ist der sechsmonatige Auslandsaufenthalt des Orgaleiters Thomas Nicolai. Das Team versucht, die Aufgaben voll zu übernehmen und hat bereits gezeigt, dass es leistungsfähig und motiviert zur Sache geht.

Christian Adler



JU Quierschied: Mitgliederversammlung am 26.1.03

Vorsitzender Christian Zimmer: "2002 war geprägt durch viele neue Mitglieder, starke Präsenz sowohl in der CDU als auch im Orts- und Gemeinderat und vor allem gute positive Stimmung im Ortsverband. Höhepunkt der vielen mit Erfolg durchgeführten Veranstaltungen bildete die Cocktail-Party."

Ohne Gegenstimme beschlossen dann die Mitglieder noch eine wichtige Neuerung: Der Mitgliedsbeitrag ist bis auf weiteres ausgesetzt, ab sofort ist die Mitgliedschaft in der JU-Quierschied kostenlos.

Neue Vorstandsmitglieder:

Referenten LAN-Party: Sebastian Geid, Sven Schellberg

Mitgliederreferent: Timo Flätgen

Orgareferenten: Rebecca Sommer, Michael Ruf

Beisitzer: Stephanie Ackermann, Andrea Deutsch, Markus Fischer, Philipp Gau, Andreas Hobstetter, Isabelle Ruf, Lena Jost, Carolin Moy, Eva Maurer, Marc Savelkoul und Kevin Zimmer

Stefan Kees

Impressum

Herausgeber:
Junge Union Saarbrücken-Land
Stengelstraße 5, V
66117 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt:
Kreisvorsitzender Thomas Kallenbrunnen
Redaktion: Team Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Layout: Yannik Vogel

Auflage: 600 als Beilage des SPRACHROHR

(JU)biläum in Köllerbach

Große Festivitäten stehen in diesem Jahr bei der JU Köllerbach auf dem Programm. Der im Jahr 1963 gegründete Ortsverband wird nun 40 Jahre alt.

Zu diesem Anlass haben sich die Köllerbacher JU'ler Einiges einfallen lassen. Ortsvorsitzender Mark Reck: "Tradition wird bei uns groß geschrieben, daher nutzen wir dieses Jubiläum zu einer Vielzahl von besonderen Aktionen!". Zu diesen Aktionen gehören zum einen ein Konzert am 22.03.03, das im Moment den Arbeitstitel "SuperGIG" trägt und sich als jährliche Veranstaltung etablieren soll. In diesem Jahr findet es statt mit den Bands Fallout, Socc Dollager, The Burning Christmas Trees und Washmaschine. Alle vier sind Bands aus der Köllertalregion und haben große Fangemeinden. Um 19.00 Uhr startet das Konzert in der St. Barbara Halle in Püttlingen. Der Eintritt beträgt 4 EURO.

Weiterhin findet zusammen mit dem Kreisverband ein Brunch am Sonntag dem 13.04.03 statt. Im malerischen Ortsteil Rittenhofen steigt ab 10.00 Uhr ein großes Frühjahrsfest mit riesiger Auswahl an Speisen aller Art, sowie den weltbekannten Flammkuchen der Rittenhofer Dorffrauen. Auch ein Ausflug darf in solch einem Jahr nicht fehlen. Am 23.05.03 macht sich der Ortsverband auf zu einer Tagesreise nach Frankreich! Dort findet unter anderem eine Besichtigung des Smart Werkes in Hambach statt. Das zweite Halbjahr ist noch in Planung, daher kann man jetzt noch keine Angaben machen. Was auf jeden Fall noch stattfindet, ist eine Matinée zu der alle ehemaligen JU'ler der letzten 40 Jahre eingeladen werden sollen. Außerdem ist eine Festschrift in Arbeit. Es bleibt an dieser Stelle noch dem Ortsverband alles Gute zu wünschen und Prost: Auf ein erfolgreiches (JU)biläumsjahr!

Mark Reck

JU Riegelsberg veranstaltete Infotreff

Ende Februar hat die JU Riegelsberg eine Infoveranstaltung für alle, an der JU interessierten Jugendlichen durchgeführt. "Wir sind in der Vergangenheit des öfteren darauf angesprochen worden, was die Junge Union eigentlich macht und wie man Mitglied werden kann. Darum haben wir uns entschlossen, alle Interessenten einzuladen und sie über uns zu informieren.", so die 1. Vorsitzende Kristina Schneider. Die Veranstaltung fand großen Anklang und kann als Erfolg bezeichnet werden. Durch viele Fragen und ausführliche Antworten konnten nicht nur viele Vorurteile aus der Welt geschafft werden, sondern auch gute Anregungen für die zukünftige Arbeit gegeben werden. Die JU Riegelsberg konnte einige neue Mitglieder werben. Am 29. März findet nun eine Mitgliederparty statt, bei der sich die neuen und alten Mitglieder samt Begleitung besser kennen lernen können.

Daniela Altmeyer

JU-Fischbach repariert die Felix-Lander-Hütte



Mitglieder der JU Fischbach-Camphausen haben Anfang des Jahres die Felix-Lander-Hütte gereinigt und kaputte Dachsteine ausgetauscht. Damit können die Wanderer und Spaziergänger die 1996 von der Grube Fischbach gestiftete Hütte wieder zum Verweilen nutzen. Die Dacheindeckung war durch herabfallende Äste, die Witterung und auch Vandalismus zerstört worden. Dadurch habe die Hütte ihre Schutzfunktion verloren - den Menschen Regenschutz im Inneren zu bieten.

"Naturschutz fängt damit an, dass die Umwelt den Menschen näher gebracht wird. Hierfür sind Wanderwege und Hütten in heimischen Wäldern wichtig. In diesem Sinne wird sich die Junge Union weiter aktiv für die Natur einsetzen", erklärte Torsten Heintz, 2. Vorsitzender der JU Fischbach-Camphausen, gegenüber der Saarbrücker Zeitung.

Spendenaktion der JU Geislautern

Auszug aus dem Artikel "Gemeinsam für mehr menschliche Politik"; Saarbrücker Zeitung, VK, 16.1.03: "[...] Junge Union Geislautern und die Juso Arbeitsgruppe Völklingen [rufen] zu einer gemeinsamen Spendenaktion auf. Empfänger ist der Heidstocker Luca de Masi, der aufgrund eines Sauerstoffmangels bei der Geburt unter schwersten Lähmungserscheinungen leidet. „Politische Jugend in Völklingen packt an“ wird außerdem unterstützt von den JU Ortsverbänden Großrosseln und Köllerbach. Zusammen will es die Initiative schaffen, dass Luca einen Therapieplatz [und damit ein großer Schritt weg von seiner Behinderung ermöglicht wird.]"

Die JU Geislautern bittet um Spenden, um dem Jungen eine sog. Delfintherapie in Miami, Florida, zu ermöglichen.

Kontakt: Benjamin Baum, Tel.: 0160-92574069 oder E-Mail: Fkafka1998@aol.com

Hinweis: Der JU-Kreisverband unterstützt diese beispielhafte Aktion, indem sie den Erlös des Tennis-Schleifchen-Turniers am 8. März 2003 dem erkrankten Jungen zukommen lässt.

Bitte notieren!!!

Samstag, 22. März 2003, ab 19.00 Uhr
Konzert mit drei Köllertaler Bands
Veranstalter: JU Köllertal
Ort: Barbarahalle in Püttlingen

Donnerstag, 1. Mai 2003
Maiwanderung mit anschließendem
Zusammensein
Veranstalter: JU Riegelsberg und Heusweiler
Mitlaufen dürfen alle, die Lust haben

Sonntag, 13. April 2003
Frühlingsbrunch des Kreisverbandes
JU Saarbrücken-Land und zugleich
(JU)biläumsbrunch zum 40. Geburtstag der JU
Köllerbach
Ort: Köllerbach Backhaus

Samstag, 24. Mai 2003
Kreisdelegiertentag der JU Saarbrücken-Land
Ort: Quierschied

Samstag, 5. Juli 2003
Streetballturnier des Kreisverbandes JU
Saarbrücken-Land
Ausrichter: JU Friedrichsthal

Samstag, 8. November 2003
Kreisverbands-Mitgliederversammlung
Ort: Völklingen

In eigener Sache

Liebe LeserInnen,
liebe PressesprecherInnen in den Ortsverbänden,

habt Ihr Anregungen? Wie gefällt Euch das neue Erscheinungsbild des EXPRESSO? Über welche Themen sollte - wie - einmal berichtet werden? Wir sind gespannt auf Eure Antworten. Ihr werdet Sie bei Anja Wagner los: anjawag@web.de

EXPRESSO wird zukünftig drei Mal pro Jahr erscheinen - zweimal als Beilage des SPRACHROHR, einmal als Sonderausgabe.

Sendet bitte Eure Pressemitteilungen und Bilder über Aktionen oder Themen, zu denen sich die JU zu Wort gemeldet hat, an Anja. Sie steht auch für Eure Rückfragen, bei Problemen und dergleichen zur Verfügung.

Das Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Surftipps

politikerscreen.de - Informationsdienst für Politik
Aktuelle, umfassende und fundierte Informationen:
Datenbanken, Termine, Dossiers, Links, ... rund um Politik
www.politikerscreen.de

Paperball
Die Suchmaschine der aktuellen Presseberichterstattung.
durchschnittlich ca. 26.000 tagesaktuelle Artikel von nahezu
200 deutschsprachigen Tageszeitungen, Wochenzeitungen
und Branchendiensten. Der Index wird ständig gewartet, so
dass rund um die Uhr die Artikel der aktuellen Ausgabe der
Tageszeitungen recherchiert werden können - z. B. Berliner
Morgenpost, FAZ, Welt, Tagesspiegel
www.paperball.de

Anja Wagner

Bericht des RCDS: Is Faasenacht, is Faasenacht, die Uni wird abgeschafft

Kein Prüfungsstress, keine Hausarbeit und auch das frühe Aufstehen fällt flach... Spaß beiseite - nur an Rosenmontag ist die Uni ausgestorben, auch wenn kein Schild darauf hinweist. Hinweise gab es reichlich zu den autonomen Wahlen: Homburg, Ausländer und Frauen. Doch für die JU wollte keine Frau ins Rennen gehen. Auch wollten die Frauen nicht so richtig wählen gehen, lag die Beteiligung im Rahmen der Pünktchenpartei.

Aber das ist nicht der einzige Grund, die Abschaffung des Frauenreferates zu fordern. Der Rechenschaftsbericht der Referentin weist tolle Hinweise auf, leider kam niemand und zu StuPa-Sitzungen sind die autonomen Referatsleiter nicht da. Warum aber so provokante Themen in vorlesungsfreier Zeit? Das Parlament hat zwar Pause, aber der Rechts- und Sitzungsausschuss tagt weiterhin alle 14 Tage und da ist der RCDS doch voll aktiv.



Auch im letzten Semester haben wir einen Rekord aufgestellt: der RCDS/JU war die einzige Hochschulgruppe, die vollständig zu jeder StuPa-Sitzung erschienen ist. Darauf lässt sich doch im Sommer der Wahlkampf aufbauen und dann machen wir die Uni schwarz.

Stefan Chadzelek